

An die Eltern der
Schülerinnen und Schüler der JgSt. 8

Martin Hinterlang, OStD
Schulleiter
02771 - 89920
schulleitung@wvo-dbg.de

30.03.2023

Betriebspraktikum

Liebe Eltern,

die Wilhelm-von-Oranien-Schule beabsichtigt mit den Schülerinnen und Schülern der künftigen Jahrgangsstufe 9 ein Betriebspraktikum in der Zeit vom **22.01.2024** bis **02.02.2024** durchzuführen; dabei handelt es sich um eine Veranstaltung der Schule.

Ihrem Kind sollen Einblicke in die praktische Tätigkeit in einem Betrieb ermöglicht und Verständnis für die Arbeitswelt vermittelt werden. Darüber hinaus können die im Betriebspraktikum gewonnenen Erfahrungen und Einsichten zu einer eigenen späteren Berufswahlentscheidung der Schülerinnen und Schüler beitragen. Die Praktika können in allen möglichen Betrieben, Firmen oder Behörden des Handwerks, der Industrie, des Dienstleistungsbereiches, auch des Gesundheitswesens und der Verwaltung stattfinden. Dabei sollte es sich in der Regel um einen Ausbildungsberuf handeln. Hierbei gelten folgende Einschränkungen:

- Das Praktikum sollte nicht in einem elterlichen Betrieb durchgeführt werden. Darüber hinaus sollte möglichst keine engere verwandtschaftliche Beziehung zum Betreuer im Betrieb bestehen.
- Die Praktikumsstelle sollte sich in der Regel im Einzugsgebiet des Lahn-Dill-Kreises befinden. Bei begründeten Ausnahmen ist ein formloser Antrag an Frau Renkhoff und Frau Weigel zu stellen.
- Das Praktikum darf nicht in einer Schule absolviert werden.

Schülerinnen und Schüler, die an einem Betriebspraktikum teilnehmen, erhalten Unfall- und Haftpflichtversicherungsschutz.

Beförderungskosten werden im Rahmen der Richtlinien für Schülerbeförderung erstattet. Wenn kein Hessenticket vorliegt, benötigt Ihr Kind eine Schüler-/Azubi-Wochenkarte, für deren Erwerb bei der Bahn Sie einen Schulstempel benötigen. Fahrkarten sammeln Sie bitte und reichen Sie im Sekretariat der Schule im Anschluss an das Praktikum ein.

Die wöchentliche Arbeitszeit in den Betrieben beträgt bei Kindern unter 15 Jahren 35 Stunden (max. 7 Stunden pro Tag) und bei Kindern zwischen 15 und 17 Jahren 40 Stunden (max. 8 Stunden pro Tag).

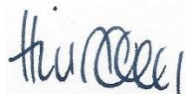
Die Betriebspraktika werden von Schülern und Lehrern im Unterrichtsfach Politik und Wirtschaft oder in benachbarten Fächern im Unterricht vor- und nachbereitet.

Die Aufsicht während des Betriebspraktikums wird von den Betreuern übernommen, die der Betrieb benennt. Lehrkräfte besuchen die Schülerinnen und Schüler in den Betrieben.

Wir bitten Sie, Ihr Kind nach Möglichkeit selbst einen Praktikumsplatz suchen zu lassen und der PW-Lehrkraft bis zum **10.11.2023** die beiliegende Einverständniserklärung (hellblau) zurückzugeben.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass das eigenständige Bemühen um einen Praktikumsplatz in die Notengebung im Arbeitsverhalten und im Fach Politik und Wirtschaft eingeht. Die Praktikumsdokumentation, die von jeder Schülerin/jedem Schüler am Ende des Praktikums zu erstellen ist, ersetzt einen schriftlichen Leistungsnachweis im zweiten Halbjahr und wird mit 1/3 bei der Erstellung der Gesamtnote gewichtet.

Mit freundlichen Grüßen



Martin Hinterlang, OStD
Schulleiter



Stefan Riemer, OStR
Koordination Berufliche Orientierung